

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SGR/008/13

über die Sitzung des Samtgemeinderates am 27.06.2013

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:03 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heiko Albers
Herr Michael Albers
Herr Heinfried Bröer
Herr Joachim Dornbusch
Frau Hildegard Grieb
Herr Wolfgang Heere
Herr Willy Immoor
Herr Heinfried Kabbert
Herr Heinrich Klimisch
Herr Walter Kreideweiß
Frau Ulrike Lampa-Aufderheide
Herr Arend Meyer
Herr Hermann Meyer-Toms
Herr Werner Pankalla
Herr Georg Pilz
Frau Marlies Plate
Herr Ulf-Werner Schmidt
Herr Peter Schmitz
Herr Bernd Schneider
Herr Hermann Schröder
Herr Günter Schweers
Herr Philipp Thalmann
Herr Reinhard Thöle
Herr Torsten Tobeck
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann
Herr Horst Wiesch
Herr Andree Wächter

Verwaltung

Herr Bernd Bormann

Herr Volker Kammann
Frau Cattrin Siemers

Gäste

Herr Heinrich Wachendorf

zu TOP 3

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Lars Bierfischer

Herr Heinrich Lackmann

Herr Johann-Dieter Oldenburg

Frau Claudia Staiger

Frau Nicole Uhde

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Wolfgang Griese eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Samtgemeindeausschuss mit Einladung vom 11.06.2013 ordnungsgemäß geladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Herr Dr. Dr. Griese weist darauf hin, dass aufgrund des Ausscheidens von Herrn Wachendorf zusätzlich die Wahl eines stellvertretenden Samtgemeindebürgermeisters auf die Tagesordnung genommen werden muss. Zudem wird der bisherige TOP5 zu TOP 4
Der Samtgemeinderat stimmt dem zu.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung vom 16.05.2013

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben, es wird bei 3 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

Punkt 3:

Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Heinrich Wachendorf gem. § 52 Abs. 2 NKomVG

Vorlage: SG-0072/13

Herr Dr. Dr. Griese und Herr Wiesch bedanken sich bei Herrn Wachendorf für die über 32 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommunalpolitik und davon 27 Jahre im Rat und 15 Jahre im Samtgemeindeausschuss der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen.

Dabei hat Herr Wachendorf in den verschiedensten Ausschüssen mitgewirkt und sowohl die Funktion des ehrenamtlichen Samtgemeindebürgermeisters zur Zeit der Zweigleisigkeit als auch des stellvertretenden Samtgemeindebürgermeisters inne gehabt.

Besonders zu erwähnen ist, dass Herr Wachendorf während seiner Amtszeit die Fusion zwischen der Gemeinde Engeln und dem Flecken Bruchhausen-Vilsen erwirkt hat und damit auch erreicht hat, dass das Wort „Einheitsgemeinde“ kein Unwort mehr ist.

Die Zusammenarbeit mit Heinrich Wachendorf war immer gut und konstruktiv.

Sie wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Herr Thöle spricht Herrn Wachendorf im Namen der SPD-Fraktion seinen Dank für die gute und konstruktive Zusammenarbeit aus. Die SPD-Fraktion verliert mit Herrn Wachendorf ein Mitglied, das sehr fehlen wird.

Er geht jedoch davon aus, dass Heinrich Wachendorf trotz des Ausscheidens kein unpolitischer Mensch wird, so dass man weiterhin von ihm hören wird.

Herr Wachendorf bedankt sich für die netten Worte und erklärt, dass es eine sehr schöne Zeit mit viel Spaß, Abenteuer und Aufregung war. Er bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern –

insbesondere bei seinem „Ziehvater“ Wolfgang Heere – und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Er betont, dass die Zusammenarbeit zwischen Rat und Verwaltung in der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen etwas ganz Besonderes und der Schlüssel des Erfolges ist.

Er wünscht dem Rat viele gute Entscheidungen und der Verwaltung alles Gute.

Der Rat stellt fest, dass die Mitgliedschaft von Herrn Heinrich Wachendorf im Samtgemeinderat durch Verzicht endet.

Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 4:

Pflichtenbelehrung und Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Günter Schweers

Aufgrund des Kommunalwahlergebnisses vom 11.09.2011 und der Annahmeerklärung rückt Herr Günter Schweers für Herrn Heinrich Wachendorf in den Samtgemeinderat nach.

Nach § 43 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) ist Herr Schweers über seine Pflichten zu belehren.

Darüber hinaus muss nach § 60 NKomVG die Verpflichtung von Herrn Schweers vorgenommen werden.

Zur Pflichtenbelehrung des neuen Ratsmitgliedes spricht Samtgemeindebürgermeister Wiesch folgende Worte:

„Ich weise Sie hiermit auf Ihre Pflichten nach § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) hin.

Darüber hinaus mache ich Sie auf die Schadenersatzpflichten gemäß § 54 Abs. 4 NKomVG und des Bürgerlichen Gesetzbuches aufmerksam.“

Anschließend verpflichtet Herr Wiesch das Ratsmitglied wie folgt:

„Hiermit verpflichte ich Sie, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.“

Anschließend nimmt Samtgemeindebürgermeister Horst Wiesch Herrn Schweers die Verpflichtungserklärung per Handschlag ab.

Punkt 5:

Neubesetzung der Fachausschüsse

Vorlage: SG-0073/13

Aufgrund der Benennung durch die SPD-Fraktion stellt der Rat der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen die Neubesetzung der nachfolgenden Fachausschüsse fest:

Planungsausschuss

Vorsitzender: Joachim Dornbusch
Stv. Vorsitzender: Hermann Meyer-Toms

SPD

Lars Bierfischer
Johann Dieter Oldenburg
Günter Schweers

CDU

Heiko Albers
Willy Immoor
Philipp Thalmann

GRÜNE

Joachim Dornbusch
Hermann Meyer-Toms

UWG

Heinrich Lackmann

Tourismusausschuss

Vorsitzender: Claudia Staiger
Stv. Vorsitzender: Heiko Albers

SPD

Günter Schweers
Nicole Uhde
Andree Wächter

CDU

Heiko Albers
Werner Pankalla
Claudia Staiger

GRÜNE

Walter Kreideweiß
Bernd Schneider

UWG

Hermann Schröder

Betriebsausschuss Abwasser

Vorsitzender: Georg Pilz
Stv. Vorsitzender: Johann-Dieter Oldenburg

SPD

Johann-Dieter Oldenburg
Georg Pilz
Günter Schweers

CDU

Heinfried Bröer
Willy Immoor
Arend Meyer

GRÜNE

Hermann Meyer-Toms
Bernd Schneider

UWG

Torsten Tobeck

Ja: 28 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 6:

Wahl eines stellvertretenden Bürgermeisters

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese bittet die Ratsmitglieder um Vorschläge für die Wahl.

1. Herr Thöle schlägt Herrn Pilz vor.

Wahlergebnis:

Auf Herrn Pilz entfielen 28 Stimmen.

Damit ist Herr Pilz zu einem stellvertretenden Bürgermeister der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen gewählt.

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese fragt an, ob der Gewählte die Wahl annimmt.

Herr Pilz erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Punkt 7:

Wahrnehmung der Kinderbetreuung ab dem 01.01.2014

Vorlage: SG-0068/13

Herr Dr. Dr. Griese weist darauf hin, dass der aktuelle Stand des Beschlussvorschlags nach der Beratung in allen Mitgliedsgemeinden zusammengefasst und den Ratsmitgliedern soeben vorgelegt wurde. Es handelt sich um eine Veränderung bei der Busbeförderung unter Punkt 5.

Herr Schmidt gibt einen Rückblick auf die Entstehung der Diskussion um die Kindergärten.

Bereits vor 2 Jahren gab es aufgrund eines Antrags aus dem Flecken ausführliche Vorlagen zu der Aufgabenwahrnehmung der Kindergärten mit dem Ziel die Aufgabenwahrnehmung zu vereinfachen und Kosten einzusparen. Die Diskussion wurde wegen der anstehenden Kommunalwahl auf Eis gelegt und anschließend wieder aufgegriffen.

Es war klar, dass so eine Strukturveränderung nicht mit einer Sitzung herbeizuführen ist.

Da alle Gemeinden mitgenommen werden sollten, gab es viele Besprechungen u.a. in einer Arbeitsgruppe.

Teilweise ist bei ihm der Eindruck entstanden, dass bei der Diskussion die sachliche Ebene verlassen wurde. Er möchte sich deshalb bei allen bedanken, die zu ehrlichen Kompromissen bereit waren.

Die Fraktion der Grünen hält das vorliegenden Ergebnis für zustimmungsfähig und hofft, dass eine noch bessere Qualität erreicht werden kann, dass es zu Vereinfachungen im Verwaltungsablauf kommt, dass die Inklusion und der Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz reibungslos umgesetzt werden können, dass Verbesserungen für das Personal eintreten und dass es zu Kosteneinsparungen kommt.

Herr Albers, Michael kann dem Ergebnis ebenfalls zustimmen. Er hält es für ein Zeichen der Demokratie, wenn die Diskussion in einigen Gemeinden intensiver geführt wurde. Er bedankt sich beim Samtgemeinderat und den Gemeinderäten, dass man sich an der Sache orientiert hat.

Herr Schröder stellt klar, dass die Initiative für den Aufgabenübergang nicht von der Gemeinde Schwarme ausging. Schwarme wollte lediglich das Personal an die Samtgemeinde übertragen.

Er möchte zu dem Busdienst unter Beschlusspunkt 5 wissen, wann die wirtschaftliche Vertretbarkeit für den Busdienst nicht mehr gegeben ist. Bei dem Busdienst handelt es sich immer um ein Zuschussgeschäft, das nie wirtschaftlich ist.

Herr Schröder bedankt sich ausdrücklich beim Rat des Fleckens, weil der Flecken bei der Abrechnung über die Samtgemeindeumlage finanziell am stärksten belastet wird.

Herr Wiesch erläutert, dass es sich bei der „wirtschaftlichen Vertretbarkeit“ um einen unbestimmten Rechtsbegriff handelt, der ausgelegt werden muss. Es kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden, wann die Wirtschaftlichkeit nicht mehr vorliegt.

Sie wird aber daran gemessen werden, wie das Verhältnis zwischen den Kosten und der Anzahl der Buskinder ist.

Herr Klimisch teilt mit, dass die CDU-Fraktion nicht einheitlich abstimmen wird, da für einige Mitglieder die Schmerzgrenze der finanziellen Belastung überschritten ist, die u.a. auf die Forderungen anderer Mitgliedsgemeinden zurückzuführen ist.

Die Samtgemeinde übernimmt die Einrichtungen der Gemeinden für die Kinderbetreuung unter folgenden Voraussetzungen:

1. Das wirtschaftliche Eigentum der Kinderbetreuungseinrichtungen wird mietfrei an die Samtgemeinde übertragen.

Damit gehen sämtliche Aufwendungen, die in Zusammenhang mit den Betreuungseinrichtungen entstehen, auf die Samtgemeinde über.

Das Kindergartenpersonal wird auf die Samtgemeinde übergeleitet.

2. Die Samtgemeinde verpflichtet sich im Rahmen der Bedarfsplanung die Betreuungseinrichtungen an den bisherigen Standorten dauerhaft weiter zu betreiben.
3. Die Samtgemeinde verzichtet bis auf weiteres darauf, die Abschreibungsbeträge für die übertragenen Einrichtungen von den Mitgliedsgemeinden zu erheben.
4. Die Gemeinde Martfeld finanziert bis zum Ablauf der Vertragslaufzeit die Mietkosten für die angemieteten Kindergartenräume am Seniorenheim.
5. Die Samtgemeinde verpflichtet sich, den Busdienst für die Beförderung der Kinder zum Kindergarten Haendorf nach dem bisherigen Standard aufrecht zu erhalten und die ungedeckten Kosten bis zu einem Betrag von 17.500,00 € zu übernehmen. Der Busdienst ist so lange von der Samtgemeinde anzubieten, wie es wirtschaftlich vertretbar ist.
Eine etwaige Einstellung des Busdienstes wegen nicht mehr vorhandener wirtschaftlicher Vertretbarkeit ist nur im Benehmen mit der Gemeinde Asendorf möglich.
6. Die Samtgemeinde übernimmt die Finanzierung der freien Träger von Kindertageseinrichtungen. Hierzu gehören neben dem Waldorfkindergarten, der im Rahmen des bestehenden Betreibervertrages auch bisher bereits durch die Samtgemeinde finanziert wurde, die Spielkreise „Nestlinge“ aus Uenzen mit 4.200 € und „Rabenhöhle“ aus Bruchhausen-Vilsen mit 10.000 €
7. Die Abrechnung der Kinderbetreuungskosten erfolgt über die Samtgemeindeumlage.
8. Die Mitgliedsgemeinden erhalten auf Wunsch folgende Beteiligungsrechte:
 - Stellungnahme zur Bedarfsplanung
 - Auswahl von Leitungspersonal
 - Besetzung des Kindergartenbeirats mit Gemeinderatsmitgliedern
9. Weitere Forderungen werden nicht anerkannt. Sofern über die Bedarfsplanung hinausgehende Angebote vorgehalten werden sollen, müssen diese auf Kosten der jeweiligen Gemeinde durchgeführt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt die vertraglichen Grundlagen für die endgültige Abwicklung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ja: 22 Nein: 3 Enthaltungen: 3

Punkt 8:
Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 8.1:
Zuwendung vom Förderverein

Herr Wiesch teilt mit, dass vom Schulförderverein Bruchhausen-Vilsen e.V. eine Zuwendung in Höhe von 14.171 € zur Errichtung eines Kletterfidsens im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen angeboten wurde.

Der Samtgemeinderat stimmt der Annahme der Zuwendung einstimmig zu.

Punkt 9:
Anfragen und Anregungen

Punkt 9.1:
Broschüre des ADFC

Herr Schmidt fragt an, warum die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen nicht in der Broschüre des ADFC vertreten ist.

Anmerkung:

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen ist Fördermitglied im ADFC. Es werden nur keine geführten Radtouren über den ADFC angeboten, da die Einnahmen für die geführten Touren dann beim ADFC und nicht mehr bei der Samtgemeinde bzw. den Gästeführern bleiben würden. Da die geführten Radtouren hier sehr gut gebucht wurden, wurde von einer Vermarktung über den ADFC abgesehen.

Punkt 9.2:
Beurteilung des Mensaessens

Herr Schmidt berichtet, dass für das Schulessen in der Mensa in Eystrup die Note 1 vergeben wurde. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, wie der Mensabetrieb dort organisiert wird.

Punkt 9.3:
Kindergarten

Frau Plate möchte sich beim Rat der Gemeinde Asendorf für das Einlenken in Bezug auf die Übertragung des Kindergartens bedanken.

Punkt 10:
Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen und Anregungen vorgetragen.

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Wolfgang Griese bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ratsvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin